

# Pfarrheimumbau wirft seine Schatten voraus

## Das Jahresprogramm der Kolpingsfamilie Busenbach steht / Wieder zwei Hilfsprojekte geplant

**Waldbronn (Za.)** Ihr Jahresprogramm vorgelegt hat die Kolpingsfamilie Busenbach. Es steht unter dem Leitwort „Mut tut gut“. Allerdings wirft der Pfarrheimumbau seine Schatten voraus. Dafür, so Vorsitzender Manfred Peter, sei bei der Pfarrgemeinde St. Katharina noch keine endgültige Entscheidung gefallen, noch sei ein Zeitplan absehbar, wann der Umbau beginnen solle. Deshalb steht das Pfarrheim als bisher hauptsächlichlicher Veranstaltungsort unter Vorbehalt, Änderungen werden jeweils kurzfristig bekannt gemacht.

Zwei Veranstaltungen sind sicher Highlights im Programm. Vom 16. – 21. Juni findet eine Erlebnisreise an den Gardasee statt und vom 18. – 20. September steht der Besuch des Kolpingtags in Köln im Programm. Eine besondere Ausschreibung erfolgt noch. Am 4. September steht ein Tagesausflug nach Oppen-

heim und Nierstein unter dem Motto „Warum ist es am Rhein so schön?“. Programmpunkte sind unter Anderem Führungen in der Oppenheimer Kirche und in der Oppenheimer Unterwelt sowie eine Weinbergfahrt in Nierstein.

Durch das ganze Jahr zieht sich das Waldbronner Erzählcafé mit fünf Terminen, darunter am 12. Februar auch ein „Närrisches Waldbronner Erzählcafé“ mit Gästen der Tagespflege Waldbronn und Aktiven des Gesangvereins „Concordia“ Reichenbach. Am 22. und 29. Januar findet ein Bewerbertraining mit dem Kolping-Bildungswerk in der Albert-Schweitzer-Werkrealschule statt.

Die Reihe der geistlich geprägten Veranstaltungen eröffnet am 26. Januar Pastoralreferent Thomas Ries mit einem

Vortrag „Himmel-Hölle-Fegefeuer-Gericht: Was der christliche Glaube erwartet“. Pastoralreferentin Ruth Fehling spricht am 23. März zum Thema „Die letzten Worte Jesu am Kreuz – zwischen Gottverlassenheit und grenzenlosem Vertrauen“. Beschlossen wird diese Reihe in einem Gespräch mit Pfarrer Torsten

Ret über „Bestattungskultur im Wandel der Zeit“.

Die Familiengruppe führt ein Familienwochen-

ende vom 13. – 17. Mai in Weisenbach im Murgtal durch. Im Sommer ist eine Bolterwagentour geplant und im Dezember organisiert die Familiengruppe wieder den „lebendigen Adventskalender“. Rückblick hält die Kolpingsfamilie in ihrer Jahreshauptversammlung am 10. März, Zeit zu Einkehr und Besinnung

bietet der Kolpinggedenktag am 8. Dezember. Zu Bildimpressionen von August Schwab zu „Unsere Heimat in den Jahreszeiten“ lädt die Kolpingsfamilie am 20. April ein. Am 6. Juli geht zu einer Besichtigung in die „Unterwelt der Altherme“. Feste Punkte im Programm sind seit Jahren das Backen von Weihnachtsg Gebäck am 10. und 11. November und das Richten von Adventskränzen und Gestecken vom 13. bis 17. November. Beides wird zugunsten der Hilfsprojekte, die die Kolpingsfamilie Busenbach unterstützt, im Erzählcafé am 26. November verkauft. Das Jahresprogramm schließt mit der Weihnachtsfeier am 29. Dezember.

### **i** Service

Auskünfte zu einzelnen Veranstaltungen und Anmeldungen gibt es beim Vorsitzenden Manfred Peter, Telefon (0 72 43) 6 77 30.

---

### Reihe mit geistlich geprägten Veranstaltungen

---